



**YOUTH FOR UNDERSTANDING**  
**Internationaler Jugendaustausch**

## **Ökologische Nachhaltigkeit bei YFU Deutschland**

Positionspapier, Mai 2021

YFU ist ein zivilgesellschaftlich engagierter Verein, dessen Mitglieder und ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen und der auch seine Teilnehmenden hierzu befähigt. Als international aktive Organisation verstehen wir unsere Verantwortung in einem globalen Zusammenhang. Wir müssen und wollen daher einen Beitrag zum globalen Kampf gegen die Klimakrise leisten. Dazu ist es notwendig, unsere Arbeitsweise zu hinterfragen und zu verändern.

Wir wollen unsere gesellschaftliche Wirkung vergrößern, indem unsere Arbeit zu sozialer und ökologischer Gerechtigkeit beiträgt. Dies ist ein wichtiger Inhalt unserer Bildungsarbeit und ein erklärtes Ziel in unserer aktuellen Vereinsstrategie.

Mit diesem Positionspapier machen wir daher öffentlich, dass wir unserer Verantwortung gerecht werden wollen und vor welchen Herausforderungen wir dabei stehen. Auf unserer Webseite [www.yfu.de](http://www.yfu.de) informieren wir über konkret geplante und umgesetzte Maßnahmen.

### **Unser Beitrag zu Bildung und globaler Zusammenarbeit**

Wir sind überzeugt, dass interkulturelle Lernerfahrungen mit persönlichen Begegnungen besonders stark und langfristig wirken – auf die Teilnehmenden, ihr Umfeld und die Gesellschaft. Deshalb sollten sie möglichst vielen Menschen zugänglich sein. Unsere Programme ermutigen junge Menschen, sich gesellschaftlich zu engagieren, und zeigen ihnen, was sie bewirken können.

Teilnehmende unserer Austauschprogramme lernen, unabhängig von Herkunft oder Hintergrund zusammenzuarbeiten und Konflikte und Probleme zu lösen. Das sind besonders wichtige Kompetenzen für die Umsetzung internationaler Maßnahmen gegen die Klimakrise und den Umgang mit weiteren globalen Herausforderungen.

### **Mobilität und Klimaschutz – unsere Bemühungen um die Auflösung eines Spannungsfelds**

Internationaler und weltweiter Austausch von jungen Menschen braucht Mobilität, die mit Ressourcenverbrauch und teils erheblichem Treibhausgasausstoß verbunden ist. Ohne Reisen ist die Programmarbeit von YFU und die damit verbundene Bildungsarbeit jedoch nicht möglich.

Wir erkennen an, dass unsere Arbeit teilweise im Widerspruch zum Klimaschutz steht und uns deshalb eine besondere Verantwortung zukommt. Wir arbeiten daher kontinuierlich daran, die ökologischen Auswirkungen unserer Mobilitätsprogramme soweit es geht zu verringern und auszugleichen. Auch in allen anderen Aspekten unserer Arbeit gestalten wir laufend Prozesse im Sinne der Nachhaltigkeit neu und um.